

## Ärztemangel auf dem Land diskutiert

Treffen im Rathaus Rosenberg

Ärzte, die den beruflichen Weg zum Facharzt für Allgemeinmedizin eingeschlagen haben, und Bürgermeister aus dem Ostalbkreis tauschten sich am Freitag in Rosenberg zum Thema Hausärztemangel aus.

Rosenberg/Ostalbkreis. Manfred Fischer, Bürgermeister von Neuler, begrüßte die 40 Teilnehmer der Veranstaltung im Rosenberger Rathaus. „Die Arztpraxis vor Ort ist ein entscheidender Standortfaktor für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Gemeinden“, sagte Manfred Fischer als Kreisvorsitzender des Gemeindetags.

Professor Dr. Joachim Szecsenyi, Leiter des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin und der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung am Universitätsklinikum Heidelberg, wies auf die wichtige Rolle der Kommunen bei der Lösung der anstehenden Herausforderungen hin: „Ärzte und Kommunen müssen aufeinander zugehen, um für die Region maßgeschneiderte Lösungen gegen den Ärztemangel zu finden.“ Aktuelle Studien des Kompetenzzentrums hätten ergeben, dass sich gut 50 Prozent der nachrückenden Ärzte eine Niederlassung im ländlichen Raum vorstellen können. Dies könnte ein wichtiges Signal für die Regionen sein, mit inhaltlichen Anreizen dieses Potenzial auszuschöpfen.

Welche Faktoren dabei eine Rolle spielen könnten, wurde im Anschluss mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern diskutiert. Dieser Austausch wird künftig in einer Reihe anderer Regionen in Baden-Württemberg fortgesetzt.